

## Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht

Schwerpunkt 1: Kirchen und Staat  
24. November 2018  
«Heilige oder unheilige Allianz»

### Die Referierenden



**Prof. Dr. Martin Sallmann** ist seit 2007 Professor für Neuere Geschichte des Christentums und Konfessionskunde am Institut für Historische Theologie der Universität Bern. Von 2008–2014 hatte er das Amt als Vizedekan und Dekan der Theologischen Fakultät inne. Vor seiner Tätigkeit an der Universität Bern war Martin Sallmann Beauftragter für Theologie beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) in Bern. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Reformation und Konfessionalisierung, Pietismus und Erweckungsbewegung und Geschichte des Christentums in der Schweiz.



**Dr. Andreas Zeller** ist seit 2007 vollamtlicher Präsident des Synodalrats. Seit 2015 leitet er das Gesamtprojekt «Kirche und Staat», wo er verantwortlich ist für die Verhandlungen mit dem Kanton Bern und für die innerkirchliche Umsetzung des Landeskirchengesetzes, das auf den 1.1.2020 in Kraft tritt. Von 1981 bis 1987 war er Pfarrer in Flamatt, das damals zur reformierten Kirchgemeinde des Sensebezirks (Kanton Freiburg) gehörte. Danach war er bis 2007 Pfarrer in Münsingen, bevor er am 1. Oktober 2007 sein Amt als Synodalratspräsident antrat. Bereits seit 1999 war er im Nebenamt Mitglied des Synodalrats.



**Ida Glanzmann-Hunkeler** ist seit 2001 Mitglied des Präsidiums der CVP Schweiz, seit 2008 als Vizepräsidentin. Im Sommer 2006 rückte sie für den abtretenden Josef Leu als Nationalrätin nach und wurde seither dreimal wiedergewählt. Sie ist Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Zwischen 1997 und 2004 war sie Vizepräsidentin der Luzerner CVP, ab 1998 sass sie im Vorstand der CVP Frauen, die sie zwischen 2001 und 2009 präsidierte. Ida Glanzmann-Hunkeler engagiert sich in diversen Verbänden und Vereinen; so ist sie unter anderem Präsidentin der Pro Senectute des Kantons Luzern und Mitglied im Beirat des schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR).



**Dr. med. Franziska Schöni-Affolter** ist Ärztin und Epidemiologin und arbeitet bei den psychiatrischen Diensten Solothurn (SoH). Vorher war sie unter anderem beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) tätig, leitete das Datenzentrum der Swiss HIV Cohort Study (SHCS) und war Dozentin für Embryologie und Histologie an der Universität Fribourg. Seit 2010 gehört sie als Vertreterin der grünliberalen Partei dem Grossrat des Kantons Bern an. Sie ist Fraktionspräsidentin und Mitglied der Finanzkommission.

## Die Moderatorin



**Irene Gysel** arbeitete bis 2013 als Redaktorin und Moderatorin der Sendung Sternstunde Religion beim Schweizer Fernsehen. Während vier Amtsdauern war sie Kirchenrätin der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Als Präsidentin der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich hat Irene Gysel vor zwei Jahren das St. Anna Forum ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Debatte über theologische Grundsatzenfragen zu fördern, die auch gesellschaftlich relevant sind. Weiter war Irene Gysel Mit-Herausgeberin der Monografie über Zürichs letzte Äbtissin Katharina von Zimmern, Mitbegründerin der Ökumenischen Frauenbewegung Zürich, Co-Leiterin des Zentrums Helferei Grossmünster und Sprecherin des Wortes zum Sonntag.